

Artikel vom 25.02.2021

Neues aus dem Gemeinderat

Größter Haushalt in der Geschichte Allings einstimmig verabschiedet



Gemeinderatssitzung am 23.02.21

Größter Haushalt in der Geschichte Allings einstimmig verabschiedet

Auf der Agenda zur Gemeinderatssitzung stand am 23.02.21 unter anderem die Verabschiedung der Verwaltungs- und Vermögenshaushalte.

Der diesjährige Haushalt ist der größte in der Geschichte der Gemeinde Alling, was vor allem am über 10 Mio. € schweren Vermögenshaushalt liegt. Etwas weniger als die Hälfte des Vermögenshaushaltes ist dabei wiederum allein auf den Bau des neuen Kinderhauses mit einem Volumen von 4,2 Mio. € zurückzuführen.

Die sehr gute und verständliche Vor- und Aufbereitung des geplanten Haushaltes für 2021 (und die Folgejahre 2022-2024) durch Kämmerer Benedikt Friedinger und sein Team im Vorfeld der Sitzung wurde vom Bürgermeister und von allen Mitgliedern des Gemeinderates sehr anerkennend gewürdigt. Die Kämmerei der Gemeinde Alling genießt hohes Ansehen und Vertrauen im gesamten

Gremium.

In seinem Vorbericht zum Haushalt 2021 hat Kämmerer Benedikt Friedinger erläutert, wie und warum sich die Gemeinde Alling - trotz Pandemiezeiten - einen solchen Haushalt leisten kann. Alle sind sich einig, dass die solide Finanz-, Gewerbe- und Ansiedlungspolitik der vergangenen Jahre die Gründe für die starke Finanzkraft der Gemeinde sind. Diese Finanzkraft, so Friedinger, ermögliche auf der einen Seite die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. € für den Bau des neuen Kinderhauses, stelle auf der anderen Seite aber auch sicher, dass in zukünftigen Haushalten ausreichend Finanzkraft für Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen der Gemeinde sowie Investitionen (planmäßige wie auch außerplanmäßige) bleibe.

Der Großteil des diesjährigen Vermögenshaushaltes fällt auf den Bau des neuen Kinderhauses in Alling (4,2 Mio. €). Alle Fraktionen gingen daher auch in ihren Ausführungen zum Haushalt 2021 mehr oder weniger auf dieses Thema ein. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler betonte noch einmal die Chance, mit dem Bau des Kinderhauses in Punkto Kinderbetreuung endlich einmal aktiv agieren zu können, statt immer nur reagieren zu müssen. **„Es ist eine Investition in die Zukunft der Gemeinde, denn unsere Kinder sind die Zukunft“**, so der Bürgermeister.

Außer der Fraktion „Grüne Liste Alling“, zweifelt keine Fraktion am Bedarf eines neuen Kinderhauses. Was die veranschlagten Baukosten in Höhe von 7,6 Mio. € (inkl. 10% Sicherheitsreserve) betrifft, sind sich alle einig, dass hier gemeinsam eine Kostenexplosion verhindert werden muss und auch verhindert werden kann. In einer Sitzung der fraktionsübergreifend besetzten „Baugruppe Kinderhaus“ am 19.02.21 wurden Einsparmöglichkeiten erarbeitet, um die Kosten von Anfang an im Griff zu behalten. Die konstruktive Zusammenarbeit der letzten Tage und Wochen hat zum einen gezeigt, dass das Bauvorhaben gemeinsam gestemmt werden kann und zum anderen wurden auch die Fraktionen ABV und Grüne Liste Alling davon überzeugt, ihre Zustimmung zum Haushalt zu geben, die sie in der Finanzausschusssitzung vom 14.01.2021 noch verweigert hatten.

Der Beschluss der Haushalte erfolgte somit einstimmig.

Eine starke Leistung des Ersten Bürgermeisters Stefan Joachimsthaler und des gesamten Gemeinderates und somit ein starkes Signal für unsere Gemeinde!